

## ***Capronia suijsae* (Erstnachweis für Deutschland) und weitere lichenicole Pilze an *Xanthoria***

Christoph Hahn

*Capronia suijsae* (first German record) and further lichenicolous fungi on *Xanthoria*. Mycol. Bav. **18**: 97-108.

**Keywords:** lichenicolous fungi, *Capronia suijsae*, *Didymocyrtis epiphyscia*, *Lichenocodium xanthoriae*, *Xanthoria parietina* agg., Bavaria, Germany

**Summary:** During a mycological survey of the nutrient-poor grasslands near Rothschaig, Fürstenfeldbruck, Upper Bavaria, three lichenicolous fungi were collected on a single weakened, partly necrotic specimen of *Xanthoria parietina* agg.: *Capronia suijsae*, *Didymocyrtis caproniae*, and *Lichenocodium xanthoriae*. *Capronia suijsae* is new to Germany resp. Bavaria. All three lichenicolous species are described and discussed.

**Zusammenfassung:** Im Rahmen einer ehrenamtlichen Kartierung von Magerrasenflächen bei Rothschaig, Fürstenfeldbruck, Oberbayern, wurden an einer Aufsammlung einer makroskopisch deutlich geschädigten *Xanthoria parietina* agg. drei lichenicole Pilze gefunden: *Capronia suijsae*, *Didymocyrtis caproniae* und *Lichenocodium xanthoriae*. *Capronia suijsae* stellt hierbei einen Erstfund für Deutschland bzw. Bayern dar. Alle drei Arten werden vorgestellt und diskutiert.

### **Einleitung**

Der Landesbund für Vogelschutz (LBV e.V., Kreisgruppe Fürstenfeldbruck) hat eine Kiesgrube mit angrenzenden, ehemaligen Magerrasen im Jahr 2007 zusammen mit den Bayerischen Staatsforsten als Unterstützer renaturiert (vgl. LBV 2017). Heute, zehn Jahre nach der Renaturierung, bei der teils der gesamte Oberboden abgetragen wurde, um die Flächen auszuhagern, hat sich eine typische Magerrasen-, teils Trockenrasenvegetation eingestellt. Um zu prüfen bzw. zu dokumentieren, ob sich auch eine für solche Flächen typische Funga eingestellt hat, hat der Verfasser in Kooperation mit dem LBV Fürstenfeldbruck auf ehrenamtlicher Basis begonnen, die Magerrasen und Schotterflächen mykologisch zu kartieren.

Zu Beginn des Projekts war es jedoch so heiß und trocken, dass praktisch keine bzw. kaum Pilzfruchtkörper aufzufinden waren. Aus diesem Grund wurde gezielt auf Kleinpilze, so auch auf lichenicole Arten geachtet. Gerade *Xanthoria parietina* (L.) Beltr. agg. ist Wirt einiger, teils häufiger Arten, wobei aber die Gesamtartenzahl gering genug ist, um auch als Einsteiger mit dem spannenden Gebiet der an Flechten parasitierenden Pilze zu beginnen. So gibt FLEISCHHACKER (2011) insgesamt